

VWL II: Globalisierung und Europäische Integration [21100]		
Prüfung: [21109] VWL II: Globalisierung und Europäische Integration	LV.-Nr.: B8V101	ECTS-Punkte: 6
Empfohlene Einordnung: 3./4. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth	Modulturnus: [0]	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Jürgen Reckwerth, Prof. Dr. Klaus Kobold, Prof. Dr. Nina Michaelis		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise der Globalisierung und der Europäischen Integration verstehen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen abschätzen können, • Grundbegriffe und -konzepte der internationalen Wirtschaftsanalyse und Integrationstheorie verstehen und anwenden können, insbesondere auch einfache Modelle der Handelstheorie beschreiben und anwenden können, • die erlernten Zusammenhänge auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen und Probleme umsetzen können, • komplexe volkswirtschaftliche Themen mit Hilfestellung im Team vorbereiten, präsentieren und diskutieren können. 	
Prüfungsform- und umfang	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Präsentation: 25 % der Modulnote	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Übungen • Gruppenarbeiten • Präsentation mit Diskussionsrunde 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Handels- und Integrationstheorie und der Wechselkursanalyse • Ausgewählte Aspekte der Globalisierung (Institutionen, Auswirkungen, Entwicklungsländer, Probleme, Finanzkrise, ...) • Institutionen und Politikbereiche der EU 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45h 135h 180h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	siehe Vorlesungsunterlagen	